

Bekanntmachung.

Zur Aufnahme von Acten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, soweit sie nicht den Grundbüchern zufallen, sowie zur Auf- und Abnahme von Testamenten und andern letztwilligen Verfügungen sind bei dem hiesigen königlichen Kreisgerichte als Kommissarien bestellt:
 Herr Kreisgerichtsrath **Balke** für Montag und Dienstag,
 Herr Kreisgerichtsrath **Stäcker** für Mittwoch und Donnerstag,
 Herr Kreisgerichtsrath **Freund** für Freitag und Sonnabend
 jeder Woche von früh 10 Uhr ab, und befinden sich deren Geschäftslokale im Kreisgerichts-Bordergebäude in den daselbst zwei Treppen hoch gelegenen Zimmern Nr. 28, 32 und 33.
 Uebri gens ist jeder der genannten Herren Kommissarien auch besetzt, an jedem Tage der Woche letztwillige Verfügungen auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Wohnung auf- resp. abzunehmen, sofern diese Wohnung innerhalb der Stadt gelegen ist, wozu die Auf- und Abnahme letztwilliger Verfügungen außerhalb der Stadt Halle die vorgängige besondere Ernennung einer Gerichts-Deputation Seitens des Directoriums des Kreis-Gerichts voraussetzt.
 Halle a/S., den 5. October 1877. Das Directorium des Kreisgerichts.

Bekanntmachung.

Am 7. d. Mts. ist im sogenannten „Lindenbusch“ zwischen Granau und Bemmstedt der Leichnam eines unbekanntes Mannes gefunden, der sich an einer aus Streifen eines seidenen Taubentuches gebildeten Schur erkängte hatte.
 Der Verstorbene ist angekauert etwa 60 Jahre alt, hatte weissen Vollbart, weisses Haupthaar und auf dem Hinterkopf eine Wange. Die linken Finger der linken Hand waren verfrüppelt und zum Hantirungsgeschäft. Bekleidet war der Leichnam mit dunkelgrauer Wollstoffsacke, Weste und Hose, blau kariertem wollenem Hemde, weissen Unterhosen und Lederstiefeln mit Schäften. Neben der Leiche lag eine dunkelgraue Stoffmütze. In der Seitentafel des Hocks fand sich ein rothes Notizbuch mit einer auf den Selbstmord zu deutenden Bleistiftnotiz, angekauert vom Verstorbenen selbst geschrieben. Dasselbe kann in meinem Bureau eingesehen werden.
 Ich bitte um Mittheilung über die Person des Erhängten.
 Halle, den 10. October 1877. Der Königl. Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Canal-Arbeiten werden von Montag den 15. October c. ab die große und die kleine Wallstraße bis zur Beendigung der bezüglichen Bauarbeiten für Fußwerke und Reiter gesperrt.
 Halle, am 10. October 1877. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Einwohner unserer Stadt, welche Wohnungen an Studirende zu vermieten beabsichtigen, werden ersucht, dieselben mit Angabe der Mietbedingungen in eine Liste einzutragen zu lassen, welche im Verwaltungsgebäude der Universität, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, bei dem Universitätsregistrator **Nitzsch** aufgelegt und auf welche die Studirenden offiziell hingewiesen werden. Die Eintragung erfolgt unentgeltlich.
 Die Anleihe der Wohnungen durch Anschläge im Universitätsgebäude fällt hienmit weg.
 Halle a/S., am 10. October 1877.
 Königl. vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
Koestlin,
 h. t. rector.

Habt Acht! **Habt Acht!**

Bandwurm mit Kopf, Spulwürmer, Madenwürmer
 entfernt vollständig gefahr- und schmerzlos nach neuester eigener Methode
 (auch brieflich)
Richard Mohrmann,
 Hofsen in Sachfen.

Schon bei Kindern von 2 Jahren unbeschadet anzuwenden.
 Die meisten Menschen leiden an diesem Uebel und werden dieselben größtentheils von den Aerzten als Fleischflüchtige und Blutarne behandelt. Sichere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind: Der wahrgenommene Abgang mibel- oder färbisähnlicher Stücker und sonstiger Würmer.
 Wuthmaßliche Kennzeichen sind: Blässe des Gesichtes, matter Blut, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verfallsleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Hals, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magenfülle, Sodbrennen, häufiges Aufstossen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Krämpfe, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stehende, jaugende Schmerzen in den Gedärmen, Herz klopfen, Menstruationsstörungen.
 Das Mittel sichtigt **Conjugo, Granatwurzel, Santonin und Camala** vollständig aus und ist sehr leicht zu nehmen.

A t t e s t e.

In Halle empfohlen durch Herrn Fr. Saalfeld, Martinsgasse 13, Herrn Messerschmied **Hermann Andloff**, Weidenplan, Herrn F. Albert, Herrn G. Th. Gebauer, Conditorgebäude, Herrn P. Kupfer im Hotel „Zürich“, Herrn Steinbrecher, Herrn Schneider **Schmidt**, Herrn Schneider **Heunig**, Herrn Fleischermeister **Orling**, Herrn Schlossermeister **Schaf** u. c.

Zu Halle bin ich zu sprechen nur Sonntag den 14. October im Hotel zum „goldenen Löwen“ von Vorm. 9 bis Nachm. 4 Uhr.
Rich. Mohrmann.

Mit heutigem Tage verlegte mein Handschuh-Geschäft von gr. Ulrichsstraße 50 nach gr. Ulrichsstraße 53, und bitte, das mir bisher bewiesene Vertrauen auch in meinem neuen Lokale erhalten zu wollen.
 Hochachtungsvoll
 gr. Ulrichsstr. 53. **H. Schmidt, Handschuhfabr.** gr. Ulrichsstr. 53.
 Zu Neubau des Herrn Restaurateur **Meissner**.

G. Dorendorf,

Hôtel garni & Pension, Sophienstraße 1a.
 in unmittelbarer Nähe des landwirthschaftlichen Instituts, der Universität, des Theaters, der Post,
eröffnet heute seinen vorzüglichen Mittagstisch
 von 12—2 Uhr à 75 ¢
 Table d'hôte à 1,50, im Abonnement 1,25.
 Essen außer dem Hause nach Uebereinkommen.

Für die Redaction verantwortlich G. Gohardt. — Expedition im Waisenhaus. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Die gewerbliche Zeichenschule

beginnt ihren Winterkurs am Dienstag den 16. October Abends 8 Uhr im Lokale der Provinzial-Gewerbeschule. Anmeldungen, sowie das Schulgeld im Betrage von 1 M 50 ¢ vierteljährlich pränumerando, sowie 1 M 50 ¢ Eintrittsgeld nimmt das Bureau der Schulsche im Waagegebäude entgegen.
 Dr. Fr. Plettner.

Passende Weihnachtsgeschenke

Gr. Ausverkauf in Gold-, Silber- und plattirten Hanauer und Forchheimer Schmucksachen.
 Um Beichuldigungen vorzubringen, geben wir für jedes Stück einen Garantiechein aus, woran wir zu achten bitten.

Preis-Courant:

Massive Ringe mit edlen Amethysten, Topalen und Opalen, im Orient „Abendsterne“ genannt. Camöerlinge in Gold gefaßt und edle römische Schmuckereien 8—9 M, sonst 12—15 M Die so beliebten schwarzen Medaillons mit Silber- und Goldboquets von 5,70 M an, sonst am Fabrikplatz 8—9 M Die so beliebte Halskette in gemünztem Silber und gefaßt von 3—6 M, sonst Fagon soviel. Kinder-Ohrriuge in Gold, 2 M Stück für Stück. Goldplattirte Ringe 3 M Goldplattirte Garnituren mit Compositions-Edeln 4—5 M, sonst 8 bis 9 M, eignen sich für Wiederverkäufer. Die von uns so sehr bekannten Ohrriuge in weissen Steinen in Silber und Gold gefaßt 3—4 M, sonst 8—9 M im Verkauf. Wegen des großen Zudranges bitte ich die Vormittagsstunden zu benutzen.

31. Leipzigerstraße 31.

nahe dem Leipziger Thurm. (T. 4707)

Einem verehrten Publikum von Halle und Umgegend beehre ich mich hiermit die ganz ergebnisse Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage die

Restauration Spiegelgasse Nr. 10

übernommen habe und solche unter der Bezeichnung

Restauration zur Zufriedenheit

fortführen werde. Es wird mein Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, sowie durch aufmerksam Bedienung allen Ansprüchen eines verehrten Publikums gerecht zu werden und empfehle ich deshalb mein Unternehmen zur gefälligen Benutzung.
 W. R ü p r i c h.

W. R ü p r i c h. Mittagstisch im Abonnement. Kaffee- und Obstuchen. Gesellschaftslocal. Hochachtungsvoll

Vollständige Auflösung des Geschäfts Central-Verkaufs-Bazar zur Stadt Zürich.

Behufs Uebernahme eines größeren Fabrik-Geschäfts sehe ich mich genöthigt, mein Geschäft bis zum 1. Januar d. Js. vollständig aufzulösen.
 Um dies nun im Stande zu sein, eröffne hiermit einen Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Da nun aber nicht der Gegenstand, wenn er billig verkauft wird, werthlos, sondern ein Vortheil für den Käufer ist, so habe Abstand genommen, eine Preisliste hinzuzufügen, werde aber, obwohl die Waaren bedeutend unter den Herstellungskosten verkauft werden, von jedem Thaler einen Rabatt von 10 Pfennigen geben.
 Es dürfte für Jedermann lohnen, sich von dem Sachverhalt zu überzeugen. Ergebenst
H. Wolfenstein,
 Central-Verkaufs-Bazar „Zur Stadt Zürich“.

Neues Theater.

Sonabend den 13. October 1877

Concert

der berühmten Zehler National-Concert-Gesellschaft **Hans Lechner** aus dem Juthale.

Anfang 8 Uhr. Familien-Billets, 3 Stück 1 M., sind in der Cigarren-Handlung der Herren **Steinbrecher & Jasper** und bei Herrn Kaufmann **Spierting**, Leipzigerstraße, zu haben. Entrée 50 ¢

Gartengasse 10. Gartengasse 10.

Restaurant Scheidemantel.

Morgen Sonabend Schlachtefest. Sonntag Wurstschmaus, wozu bei einem ff. Glas Lagerbier ergebenst einladet
 (T. 4701)

A. Scheidemantel.

Cracauer Bierhalle.

Sonabend Schlachtefest.

Früh 10 Uhr Wellfleisch. Abends Wurstsuppe und frühe Wurst. (S. 53296)

Eine Drahtstiftfabrik sucht einen tüchtigen Schlosser, ledig oder verheirathet, welcher das Einrichten der Waschinen und Fertigung der Geräthschaften gründlich versteht, bei vorzüglichem Gehalt und Bedingungen. Briefe bittet man unter W. F. in der Exped. d. Bl. abzugeben.
 Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Brückenwaage v. 10 Ctr. Tragkraft zu kaufen gesucht. Adr. erb. Königsstraße 15.
 Ein Kellerbursche zum 15. October und ein Kellerlehrling zum 15. November wird gesucht im
 Neumarkt = Schützenhause.